

## Bunter Frühling für Neu-Isenburg

Liebe Isenburgerinnen,  
liebe Isenburger,

heute schon an morgen denken: Traditionell wandelt sich das Isenburger Stadtgrün im Frühling in ein Meer goldgelber Narzissen und flammend roter Tulpen. Zusätzlich zu den Zwiebeln, die unsere Gärtner in der Erde versenken, freuen wir uns über Ihre tatkräftige Hilfe, mehr Farbe in die Stadt zu bringen.

Helfen Sie mit und pflanzen an unten aufgeführten Standorten mit uns gemeinsam Blumenzwiebeln.

Der DLB lädt Sie herzlich zur Aktion

**„Tag der Blumenzwiebel“  
am Samstag, 26. Oktober 2019 ein.**

Treffpunkte von 10.00 bis 12.00 Uhr vor Ort:

Ortseingang ab B44 Zeppelinheim  
Treffpunkt: Flughafenstraße, Ecke Heideweg

Rosengärtchen Gravenbruch  
Treffpunkt: bei der Grünanlage

Buchenbusch  
Treffpunkt: Buchenbusch, Ecke Fliederweg

Rasenflächen Frankfurter Straße  
Treffpunkt: Frankfurter Straße, Ecke Hugenottenallee

Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 06102 / 3702-201 oder per Fax unter 06102 / 3702-499 an. Sie können uns gerne auch eine E-Mail zu kontakt@dlb-aor.de senden. Unsere Mitarbeiter sind vor Ort mit Blumenzwiebeln und Arbeitsgerät.

Wer arbeitet, soll nicht hungern – im Anschluss laden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss auf das Gelände des DLB an der Offenbacher Straße 174 ein!

Petra Klink  
Vorstand DLB

**Tag der Blumenzwiebel**  
26. Oktober 2019 von 10 - 12 Uhr vor Ort

... wir pflanzen Isenburg.

Treffpunkte:  
Ortseingang ab B44 Zeppelinheim  
Treffpunkt: Flughafenstraße, Ecke Heideweg  
Rosengärtchen Gravenbruch  
Treffpunkt: bei der Grünanlage  
Buchenbusch  
Treffpunkt: Buchenbusch, Ecke Fliederweg  
Rasenflächen Frankfurter Straße  
Treffpunkt: Frankfurter Straße, Ecke Hugenottenallee

Im Anschluss treffen sich alle freiwilligen Helfer zu einem Imbiss am Büfettisch in der Offenbacher Straße 174. Damit wir Material und Mitarbeiter besser disponieren können, melden Sie sich bitte an unter:  
Tel.: 0 61 02 / 3702 - 201  
Fax.: 0 61 02 - 3702 - 499  
Mail: kontakt@dlb-aor.de

**DLB**  
Dienstleistungsbetrieb Grün- und Neuanlagebau GmbH



... wir p...

## Einsatz emissionsarmer Maschinen und Geräte beim DLB

Bisher verwendet der DLB für den Betrieb seiner motorbetriebenen Pflegegeräte wie Heckenscheren, Freischneider, Motorsägen und Blasgeräte einen speziellen Sonderkraftstoff. Dieser ist im Gegensatz zu den üblichen Kraftstoffen nahezu frei von gefährlichen Stoffen wie Benzol und aromatische Kohlenwasserstoffe, Blei und Schwefel, die schwere Gesundheitsprobleme verursachen können. Die Vorteile sind daher zahlreich, u.a. wird die Bildung von bodennahem Ozon um 40% reduziert.

In einem weiteren Schritt hin zu einem umfassenden Schutz der Umwelt, wurden und werden akkubetriebene Geräte getestet und angeschafft.

Aktuell verfügt der DLB unter anderem über fünf Blasgeräte mit einem auf dem Rücken zu tragendem Akku, einer speziellen Akku-Motorsäge für die Kronenpflege an Bäumen, und einem Handmäher mit Akkubetrieb.

Durch die Lärmreduzierung des Akku-Rasenmäher um 4 db(A) gegenüber dem baugleichen Gerät mit

Benzinmotor, erfolgt eine Reduzierung der wahrgenommenen Lautstärke von ca. 25 %.

Bei der nachgewiesenen Reduzierung des Schallpegels bei den angeschafften Laubbläsern um 10 db(A), wurde hier eine Halbierung der wahrgenommenen Lautstärke erreicht.

Neben dem Aspekt der Lärminderung zum Nutzen aller Betroffenen, ist auch als weiterer





# flanzen Isenburg.

# DLB

Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR

Aspekt für den Nutzer, die Reduzierung der Vibrationen um bis zu 80% anzusehen, ebenso die Vermeidung von Abgasen und der damit einhergehenden Hitzeabstrahlung.

Der DLB wird sich auch in Zukunft weiter über die Entwicklung von nachhaltigen und umweltfreundlichen Maschinen und Geräten informieren, und diese im Rahmen von Anschaffungen berücksichtigen.



## Biomüll – was gehört in die Biotonne?

### Zum Bioabfall gehören:

rohe und gekochte Speisen  
Obst-, Gemüse-, Salatabfälle  
Brot- und Backwarenreste  
Nuss- und Eierschalen  
Kaffee- und Teefilter  
ungefärbtes Küchenpapier  
Gras-, Strauch- und Heckenschnitt  
Blumenerde, Zimmerpflanzen  
Laub  
Kleintierstreu

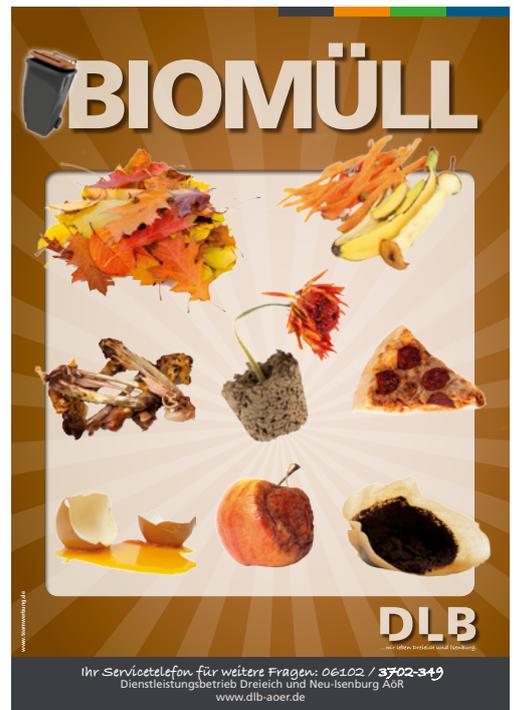
### Zum Bioabfall gehören nicht:

Asche  
Straßenkehricht, Zigarettenkippen  
Hygieneartikel und Windeln  
Katzenstreu, Tierkot  
Staubsaugerbeutel  
Plastiktüten (auch Biokompostbeutel)  
Käserinden oder Wurstpellen aus Kunststoff  
farbige Papierservietten  
Natur- oder Kunststoffkorken



## Umweltinfo

Als Ursache für Plastikmüll auf landwirtschaftlich genutzten Flächen kommt auch mit Plastik kontaminierter Kompost aus der Bioabfallverwertung in Frage. Plastik in der Biotonne kann technisch nicht zu 100% bei der Bioabfallbehandlung entfernt werden. Wer Plastik in die Biotonne einwirft, trägt zur Plastikvermüllung unserer Landschaft bei.



Äste und Stämme über 5cm Durchmesser  
alle nicht biologisch abbaubaren Materialien

Um das entstehen unangenehmer Gerüche oder das festfrieren des Bioabfalls im Winter zu vermeiden haben wir hier einige Tipps zum Umgang mit der Biotonne:

- Küchenabfälle in Zeitungspapier oder Küchenpapier einwickeln.
- Zeitungspapier auf den Boden der Biotonne legen, dieses nimmt entstehendes Wasser auf und reduziert Fäulnis- oder Gefrierprozesse.
- Keine flüssigen Speisereste einfüllen.
- Biotonne im Sommer in den Schatten stellen und im Winter an einen frostgeschützten Platz.
- Den Deckel der Biotonne stets geschlossen halten. Das verhindert die Ansiedlung von Insekten.
- Den Biomüll nicht verpressen.
- Feuchten Rasenschnitt erst kurz vor der Leerung in die Biotonne füllen.